

Saale-Zeitung.

Belegpreis... Die Halle... 2.50 M. bei postmöglicher Zahlung...

werden die Spalten... Sonntag und Montag einmal, sonst zweimal täglich.

Stammverleger Johann...

Nr. 474.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 9. Oktober

1907.

Staatsamt und Konfession.

Im Zentrumslager herrscht hochgradiges Misvergnügen. Das Zentrum hat seine ausschlaggebende Stellung in der Reichspolitik verloren...

Es gibt aber keine Forderung, die in einem Rechtsstaate unerschütterlich wäre als die der Parität im Sinne des Zentrums. Nichts wäre verkehrter, als die Stellen, sei es in der Verwaltung, sei es im Richterstande, sei es im Offizierkorps...

Für jedes Amt jod derjenige Mann berufen werden, der als der tüchtigste erscheint, der es am besten auszuführen versteht. Das ist ein so selbstverständlicher Grundsatz, daß er nicht erst bewiesen zu werden braucht...

Mit Recht hat der Parteitag der Freireinnigen Volkspartei in einer einmütig beschlossenen Resolution als eine unerlässliche Forderung des Gemeinwohls bezeichnet, daß halbtägig volle staatsbürgerliche Gleichberechtigung verwirklicht findet...

Von einer Parität aber, die dazu zwingen könnte, einen Katholiken, weil er dem Zentrum gefällt, zum Minister zu machen, ist föhlig in einem Rechtsstaat keine Rede.

Deutsches Reich.

Soh- und Personalnachrichten.

Der Kronprinz traf gestern gegen 10 Uhr abends in München ein und lebte nach kurzen Aufenthalt seine Stelle nach Berlin fort.

Deutschland und Holland.

(Zum Besuch des Kaisers in Holland.)

Der deutsche Kaiser wird der Königin der Niederlande einen Besuch abtatten. Seit der Heirat der Königin war der Kaiser nicht in dem Lande der Niederlande. Trotzdem finden einige deutsch-gegenwärtliche und freigeistige Kreise die Besuche des Kaisers in Holland nicht als eine glückliche Angelegenheit...

So mögen die geschichtlichen Erinnerungen gepflegt und die Niederlande und Belgien mehr noch als heute zum Ziel sommerlicher Reisen gemacht werden.

unseren Nachbarn am Rheinstrom in Verbindung tritt, sich vergewissern, daß sie ebenfalls sich auf ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit als eine ewige Angelegenheit durch Deutschland auch im Bereiche nicht haben. Doch auf unserer Seite keine Anzeichen vorhanden, die uns nicht in der Zukunft ausgedehnt werden als durch den Frieden...

Die Kaiserreise nach England.

In der Wochenchrift „Truth“ wird der bevorstehende Besuch des deutschen Kaisers in England besprochen und mitgeteilt, daß der Kaiser selbst den Wunsch ausgesprochen habe, in Portsmouth zu landen. Der Prinz von Wales und der Herzog von Cornwallis werden im Auftrag des Königs nach Portsmouth kommen und die kaiserlichen Gäste bei der Landung empfangen.

Geheimrat Georg Duxpeter.

Der ehemalige Erzieher unseres Kaisers, der Wirkliche Geheimrat Graf Dr. Georg Duxpeter, beabsichtigt seinen 80. Geburtstag...

Heuiletton.

Briefe Hans von Bülow's.

Eine Auswahl von bisher noch nirgends gedruckten Briefen Hans von Bülow's aus der Zeit, da er am meiningischen Hofe aus einem kleinen Oberster ein europäisches Ministerensemble schuf, ist in dem Oktoberheft der „Neuen Rundschau“ (Verlag G. Fischer-Verlag) veröffentlicht worden.

Ein Brief, datiert Meiningen, 24. Mai 1882, lautet:

Hocher Freund!

Du hast mir durch Deinen gültigen Brief eine große Wohlthat erwiesen. Er gestattet mir, Dir gewissermaßen menschlich näher zu treten, ohne Deine Dürnerungen, falls Du deren hätte, zu infommodieren. Und hierzu, nämlich zu dem ersten, empfinde ich ein herzliches Bedürfnis.

Ein eigentliches Gefühl läßt mich nach der Pause eines Vierteljahrhunderts wiederum an einem rheinischen Punkt teilzunehmen, wiederum in Baden. 1857 dem H. v. Bülow's Es-dar-Konzert, ich fürchte, ichlede, dem H. v. Bülow's hat mich damals gelobt — im August wurde ich sein Schwiegerjüngling, nämlich, 1882 beabsichtigte ich Dein D-moll mit zu spielen, wiewohl ich in mein nächstes dazu, habe meine Braut in Berlin verlassen, um mich einige Tage hier zur Vorbereitung einzuflechten. Vermutlich im August — wiederum — nehme ich eine Lebensgefährtin, die ich zur ersten unglücklich verlobt wie die beiden Klavierkonzerte zueinander. Das klingt sehr pathetisch, aber es ist doch mehr als ein bloßer Wiederhall möglicher Situationsgeföhle. Marie Schanzler (Tochter eines Oberleiters im Kriegsministerium in Wien) ist bereits seit vier Jahren der Gegenstand meiner Fernschwärmerei. Am Tage unserer

Samburger Matinee, 15. Januar, explodierte der Jüdischloß als wir uns abends in der Oper wieder trafen, kam ich von Altona, sozusagen als Kryptobräutigam her. Der 30. März, als sie mir das erste „Du“ gemahnt, sanktionierte das intime Ereignis durch das Zusammenspiel — vorher hatte sie nicht den Mut gehabt — der neuen Heite Deiner ungarischen Tänze, welche Du mir beim Abschiede von Wien geschenkt hast...

Am 17. Juli 1882 schreibt Bülow in einem längeren Briefe:

Deine Gesänge (opus 86) anlangend, so bitte ich vor allem, meine Reize entgegenzunehmen. Wieviel Kunst durch Kunst verborgen! Ich höre und sehe mir alles durch die Lupe an und solange ich beim Halbhören bin, komme ich nicht zum Genuß — zum Genusse und Ergreifenwerden. Letzteres ist für meine Natur Engziel. Meine reine musikalische Neugierde darf keinem Ueberraschungserre mehr nachzugeben haben, wenn ich unmittelbare Gefühlswirkung erreichen will. Meine Bewunderung für Dein neuestes Werk ist also jetzt noch eine kalte, wenn man's so nennen will. Scheint es mir nur so, oder hast Du wirklich einen neuen Weg, respektive einen älteren eingeschlagen? Doch der Titel befragt's ja schon. Es sind eben Lieber, nicht sogenannte Gesänge, wie ich oben gedankenlos hingeschrieben. — Daß Du an Raff's Worte in Fr. einer so warmen Teilnahmebrief geschrieben, darüber habe ich mich mit dir gefreut, und zwar ganz besonders deshalb, weil es meiner Bewunderung Deiner Größe willkommen war, zu sehen, daß die Dir hier und da angebotene Herzlosigkeit zu den Fabeln gehört.

Ueber die Beziehungen des großen Altgenanten zu seiner Mutter und damit für das intimere Verständnis seiner bizarren Persönlichkeit bieten einige neuere Briefe reiches Material.

In einem, der auf 6. Januar 1881 datiert ist, schreibt Hans von Bülow:

„Ah — eines muß ich hier doch noch einreichen: eine sehr interessante Bekanntschaft, nämlich die des Kardinal

Hohenlohe, der den Herzog auf der Durchreise besucht hat. Nach einer längeren Orchesterprobe soupierte ich mit ihm im Schlosse und spielte ihm allerlei vor. NB.: er selbst spielt sehr beriebtig und machte mir ein so schmeichelhaftes Kompliment, daß ich ganz weiche werden mußte. Er sagte nämlich: mein Freund bist du kommst mir am Klavier vor wie Michelangelo, Sie aber wie Raffael. Nur der Mutter erzähle ich so etwas wieder.“ Gegen Schluß heißt es: Meine geliebte Mutter! Jetzt fängt an meiner Feder der Atem auszugehen. Auch ist es mit dem Schreiben nicht ohne häufige Unterbrechungen abgegangen. So viele, viele Fragen um Dich, Dein Befinden, Deine Stimmung ichweiben mir auf den Lippen. Aber Deine Abneigung gegen den Verkehr Deiner Diktieren ist ja unüberwindlich, und somit auf ermüdete Ermüdung verzichten, erpäre ich Dir die Lektüre der „Fragebogen“.

Demer seien größere Abschnitte aus zwei früheren Briefen des Sohnes mitgeteilt:

„Meiningen, 26. Januar (1882).

Meine treue Mutter!

— Ja, was soll ich Dir denn sagen über diesen Monat, den erzieulichen, glücklichen, erfolglosen meines ganzen bisherigen Lebens? Die Triumphe, die ich gefeiert habe, entsiegen ich jeder Schilderung. Sieg überall, wo ich mit meinen 80 Leuten, statt wie früher nur meinen 10 Fingern hineingelommen! Wahrscheinlich, ich glaube, mich glauben an eine Million, muß Gott danken, daß er mir die Kraft verliehen hat, sie so glänzend zu beginnen, darf zur Vorbereitung hoffen, daß ich sie vollenden werde. Verichte hast Du ja wohl empfangen. — Willst Du mehr, so soll's befohlen werden. Lieberichans im März geht's wieder los, und ich denke, noch eilanter. Morgen reise ich über Dresden nach Wien, wo ich dem 8. Februar mit dem großen Meiser, woran ich wenig Teil zu haben habe, mich erobere und wieder ihn einen Teil des Nation, der noch nichts hat von ihm wissen wollen, trotzdem der Mann 43 Jahre alt ist und so vieles Hohe, Meistliche, Unsterbliche geschaffen hat. Ja, es wird

Freundschaftlichen Stimmung Deutschlands erfolge. Das deutsche Schwaben werde, wie die Russen es all'gerade unter dem Kommando des Prinzen Heinrich bestanden.

Die Pringsen in Wlawa.
Regiment bei Sultan Abdul Aziz.

Sultan Abdul Aziz erwiderte bei dem Empfang Pringsen auf dessen Rede, die von einem Dolmetscher überleitet wurde, mit einer Aulsprache, die ebenfalls überleitet wurde. Er ließ die Geländekarte Pringsen willkommen, das dadurch seine herzliche Freundschaft bezeugte. Er dankte der französischen Regierung für ihre Wohlwollen und das Bestreben ihrer geschätzten Hilfe. Der Sultan erklärte dann, er habe den Willen, die Erdmänn in seinem Reich wiederherzustellen und die in Alagats vor- gelassenen Reformen durchzuführen, und sei überzeugt, daß Pringsen ihm diese Aufgabe erleichtern werde. Abdul Aziz sprach sodann seinen Dank aus, daß die Mission durch die Anwesenheit des Generals Pringey und des Abmirals Willibert so glanzvoll gestaltet sei und ließ beide willkommen. Pringey stellte die Mitglieder der Mission vor und überreichte dem Sultan das Großkreuz der Ehrenlegion, der seinen Dank dafür ausdrückte. Die Mission verließ dann den Palast unter dem gleichen Zeremonie wie bei der Ankunft. Der Tag eines weiteren Besuchs wird demnächst festgesetzt werden.

Ein Spanter erschoss in Tanger in der Trunkenheit in der Nähe des Hafens einen marokkanischen Soldaten. Der Täter wurde verhaftet.

Die portugiesische Seezister.

Aus Anlaß der Siege der portugiesischen Truppen in Süd- Angola fanden an verschiedenen Orten Portugals begeisterte Kundgebungen statt. In Coacac sah das Volk mit Aufregung die Besetzung von Soldaten auf die Arme und den König von Portugal nach der Rückkehr, die folgende Familie trat auf den Balkon hinaus und dankte für die Guldung. Eine ähnliche Kundgebung fand vor der Wohnung des Ministerpräsidenten Franco statt. Die Besuche der Portugiesen in dem Felde gegen die Camatos betragen drei Offiziere und sechsundsiebzig Soldaten, unter letzteren drei Eingeborene.

Die magdonische Reformpolitik.

Die Verordnungen des Reichs- und Magdonischen betreffend den Artikel 3 des Wahlgesetzes Programm ist getrennt nach dem magdonischen Minister des Innern mit einer Resolution beantwortet worden, die sich folgendermaßen zusammenfassen läßt: Die bulgarische Regierung war von allem Anfang an für das Prinzip, die Integrität Magdoniens in seinem einem bestimmten Gebiet aufrecht zu erhalten, wobei jede Teilung Magdoniens nach Nationalitäten oder Glaubensbekenntnissen ausgeschlossen sein soll. Von diesen Grundsätzen, die mit dem Artikel 3 des Wahlgesetzes Programm im Einklang stehen, ist die bulgarische Regierung niemals abgewichen. Deshalb nimmt sie auf die diesem Artikel von der Reformkommission gegebene Interpretation mit Befriedigung auf. Die Regierung glaubt insbesondere auf folgende Maßnahmen hinwirken zu müssen, die zu einer wirksamen Durchführung des Reformprogramms in Magdonien unerlässlich sind: 1. Genaue Festsetzung der territorialen Grenzen, innerhalb der das Reformwerk durchgeführt werden soll; die Tätigkeit der Reformkommission wird auf diese Weise wirksamer wirtliche Erfolge für die wirtschaftliche Gebung der Bevölkerung zeitigen können. 2. Eine neue administrative Unterteilung dieses Gebietes nach Durchsicht, der gegenwärtigen Unterteilung gemäß den Forderungen der betreffenden Bevölkerung und den Bedürfnissen des Landes. 3. Eine wirksame Kontrolle über die nationalen Konflikte in Schulen und Arbeitsangelegenheiten. Eine billige Schlichtung dieser Konflikte wird die nationalen rivalitäten vermindern, selbst verschwinden machen. 4. Durchsicht eines Wahlgesetzes. 5. Reorganisation der Polizei und der Gerichtsbehörden. Die Reorganisation dieser Einrichtungen und ihrer Übertragung in europäische Hände werden die Polizei ihrer Aufgabe zuführen und den Richtern Unabhängigkeit geben. Alles dies bezeichnet die Regierung als wichtige Bedingungen für die Vollziehung Magdoniens.

„Alin. Bg.“ erklärt die Behandlung der Auslands- presse, die auf Land haben den Entwurf der magdonischen Sultanzreform an die Spitze vertragen, für eine schändliche Lüge.

Provinzialnachrichten.

- * **Wien, 9. Okt.** In der Glockengießerei-Fabrik Johannsstraße verunglückte gestern früh zwischen 4 und 5 Uhr der Fabrikarbeiter Wilhelm Hinkel aus Gloggnitz, indem er dem Knie vollständig abgetrennt wurde. Er wurde sofort nach dem Bergamasterhof Halle überführt. Hinkel ist 28 Jahre alt und hat Frau und 3 Kinder.
- * **München, 9. Okt.** (Ueberefahren.) Der Arbeiter Johann Weiss aus St. Ulrich fiel von der Schopfstelle des Wagens und wurde überfahren. Er war sofort tot.
- * **Wolfsberg, 9. Okt.** Nach dem in Wien.) Landwirt R. Fülle bekannte v. W. seinen künftigen Weib, mit seiner Familie nach dem Domanen überzuführen, wofür er sich bereits anerkant hat. Im nächsten Frühjahr werden noch zwei andere hiesige Familien nach der Wobina Wolen auswandern; auch sie haben bereits das nötige Terrain erworben. Alle drei Familienoberhäupter sind des Todes ihrer neuen Heimat voll.
- * **Essen, 9. Okt.** (Der Holzschlag.) Nachts in der dritten Stunde trafen auf der Wundtstraße zahlreiche Männer und Weiblein darauf, daß ein Holzschläger ein- geschritten mußte, obwohl sich dieser von etwa zwanzig Bekannten umringt, die ihn hart bedrängten. Doch der Holzschlag des Weimant räumte gerührt auf. Das noch junge Tier sprang den Angreifern nach dem Gefährde, so daß diese bald das Feld räumten. Mit Hilfe des Holzschlägers gelang es dem Weimant, drei der Räuber nach der Wäde zu bringen.
- * **Goslar, 9. Okt.** (Ein großer Gefäß.) In der letzten Nacht fiel ein junger Bube aus, die nachlässigerweise einen Aus-

flug unternahm, um Hiesige schreien zu hören, und verurteilte, nach Aufzulegenen Mitteilung hervor, die die Tochter aus dem Unterhosenabgetriebs heraus an ihre damals noch auf fremde Füße befindliche Mutter gelangen lassen wollte. Der Mutter war es gelungen, zu gelangen, bei deren Veruche im Gefährde ihrer Tochter einen kleinen Beifuss zu erhalten. Man verurteilte die Tochter, auf kleinen Baretzreifen, die sie in ihren nach Wand gelandeten Wägen vertrieb, der Mutter Verhaltungsmaßregeln aufzulegen zu lassen. Die „Kaiserin“ wurden aber entsetzt und boten dann noch erdrückendes Beweismaterial, daß die 25-jährige Wägenlerin ein unerschütterliches Gemüthsbedeute.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

Vermischtes.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

aus aufzulegenen Mitteilung hervor, die die Tochter aus dem Unterhosenabgetriebs heraus an ihre damals noch auf fremde Füße befindliche Mutter gelangen lassen wollte. Der Mutter war es gelungen, zu gelangen, bei deren Veruche im Gefährde ihrer Tochter einen kleinen Beifuss zu erhalten. Man verurteilte die Tochter, auf kleinen Baretzreifen, die sie in ihren nach Wand gelandeten Wägen vertrieb, der Mutter Verhaltungsmaßregeln aufzulegen zu lassen. Die „Kaiserin“ wurden aber entsetzt und boten dann noch erdrückendes Beweismaterial, daß die 25-jährige Wägenlerin ein unerschütterliches Gemüthsbedeute.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

* **Wien, 9. Okt.** (Die Saubere.) Ein fährlicher, ver- muthlich gefährlicher Verfall der Wägenlerin, die verurteilt worden. In der letzten Wägenlerin in Wägenlinie wurde die Elektrizitätsanlage durch eine neue ersetzt. Dabei wurden die hiesigen Wägenbedeute der alten Anlage, insbesondere große Wägen Elektrizität, in die Arbeit geschickt, und die Folge war, daß in dem Räume alle Wägen bedieutet wurden.

Garding Stores, Portieren, Vitragen, Tisch- und Diwandene, Möbelstoffe, Läuferzeuge, Teppiche, Vorleger, Felle, Matten, Gobelin, Kissen. Größte Auswahl! Billigste Preise! **Drummer & Benjamin** 22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

S. Weiss,

am Markt.
Größtes Spezial-Geschäftshaus
für
feine Herren- und Knaben-Moden.

Loden - Kleidung.

Bewährte Loden-Fabrikate.
Grosse Farben-Auswahl.
Beste Stoff-Imprägnierung.

Loden-Joppen,

glatte Form, 1- und 2-reihig, mit und ohne Futter.

Loden-Joppen

in Fantasie-Fassons, hervorragende Neuheiten.

Loden-Pelerinen

in halbschweren Stoffen u. Winterstoffen. In allen Längen und Weiten vorräthig.

Loden-Anzüge,

Loden-Mäntel,

Jagd-Pelerinen.

Loden-Kleidung f. Knaben u. Jünglinge
in grosser Auswahl.



Sprechstunden

von jetzt ab
wochentags 11-13-4.

Dr. Penkert,

Frauenarzt.

Ferruf 8288. Magdeburgerstr. 13a.

Ich wohne jetzt

**Königsstrasse 81, II.
Dr. Hartung.**

Str. 41
der „Hamburger Woche“.

Illust. Wochenchrift in Hamburg.
enthält u. a. eine Postkarte von

Luise Toselli,

Prinzessin von Toscano, früh.
Gräfin Montignolo.

Gr. Sie und - Gr.

Man abonniert jährlich für
M. 1.20 bei allen Zeitungsverkäufern.
Postamtst. Buchhandlern.

Ein Vermögen

repräsentiert ein gutes, reines Geschäft.
reines, jugendfrisch Aussehen, weiche,
familiäre Haut und lebiger Teint.

Alles dies erlangt die echte

Stadtpfand, Milchkäse, Seife

u. Veramann & Co., Nadebeul

u. Seidenwaren: Seidenkerb.

a. Str. 50 W. bei: Deubold & Co.,

Oscar Ballin sen., Weinmeister, 21,

Ernst Jensch, Fritz Müller, 3,

H. Bak, W. Waldbott, 10, 11,

Dr. Richter, 30, Dring, 2, Schulze,

G. Richter, Friedr. Nibel, 10, 11,

Häbler, Dring, in Siebentischlein:

Helix Ziell.

Hochfeine Tafelbirnen

in 1/2 Str.-Kästen, a Str. 20 Wt., bei

unser Hochachtungsbekanntem

Prof. E. Zschimmer,

Bad Schmiedeberg, Bes. Halle.

„Maxi-Max“ kostet nur 20 Pfg.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57,

empfeht

Waschmaschinen,

belie bewährte Systeme:

„Weltwunder“ „Pendelmachine“ „Schnittd Patent“

12-30 M. 50.- 40-75 M.

Dampfwaschmaschinen, System Kraus

Allein-Verkauf für Halle a/S.

Wäscherollen u. Tischmangeln

20.-, 37.50, 45 bis 75 Wt.

Wringmaschinen

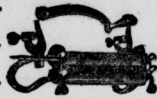
10, 12, 14, 15 bis 30 Wt.

Plättlöfen

für 6, 8, 12 u. 20 Eisen.

Plätten

für Holz, Gas, Spiritus, Elektrizität.



Benkwitz, Alter Markt 3

Inh. Ad. Mandelk. Ferruf 1554.

Bettfedern und Betten.

Erstes Spezial-Geschäft am Platze.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Hallescher Bank-Verein

von Kulisch, Kaempf & Co.

Status ultimo September 1907.

Aktiva.

Kassenbestand mit Einschluss

des Giro-Guthabens bei der

Reichsbank Mk. 941,574

Guthaben bei Bankiers „ 209,916

Lombard-Konto „ 1,985,185

Wechsel-Bestände „ 7,425,786

Effekten „ 190,984

Sorten und Coupons „ 74,994

Debitoren in laufender

Rechnung „ 10,697,554

Diverse Debitoren „ 11,008,586

Filiale Weissensele „ 1,200,000

Passiva.

Aktien-Kapital „ 12,000,000

Depositen mit Einschluss

des Checkverkehrs „ 4,332,974

Akzente „ 2,188,526

Kreditoren in laufender

Rechnung „ 6,576,104

Diverse Kreditoren „ 5,512,575

Reserve- und Debitoren-

Fonds „ 2,248,987

Privat-Unterricht

in Konversation, Math., Natur-

wissenschaften, Griechisch, Latein

u. s. w. gründl. erhell. Privatlehrer:

Dr. phil. K. W. Martin.

Prof. Dr. H. H. H. H. H. H.

Alle Promenaden 22 I.

Virisanol

Wirksames Kräftigungs-Mittel

bei allgemeiner Nerven- und

vorzeitiger Altersschwäche von Un-

verträglichkeit u. Aerztl. empfohlen.

Flakons à 5 und 10 Mk.

Neue Virisanol-Broschüre gratis.

In Apotheken erhältlich.

Chem. Fabrik Z. Ungar, Berlin NW 7.

In Halle a. S.:

Adler-Apotheke, Geilstr. 15.

Bahnhofs-Apoth., Delitzscherstr. 3.

In unserem Atelier
für
Damenputz
ist der
200,000 ste
Hut
fertiggestellt worden.
Geschäftshaus
J. Lewin
Halle a. S.
Marktplatz 2 u. 3.

Saben Sie schon 16 A. E. Welle
(Hut) u. 8.00 probiert bei
H. Schnee Nachf. Gr. Steinstr. 84.

Haben Sie

schon meine **Spitzkugeln**
(Honigkuchen mit Schokolade
überzogen) probiert? Ich möchte
Sie gern als Kunden haben.

Bestreiter, 1 u. Markt

Carl Boock, Roter Turm 12.



seitdem Mama statt Parfett-
u. Linoleum-Rohwachs
nach **Summit-Parfett**
verwendet! **Haltet nicht!** Einmal
schmeckt **Summit** ausgetrie-
benes Rohwachs **Summit** hat
Sommer **Summit** besser
als die **Summit**!

Lackfabrik Curt Gündel,
Dresden 80.

Zu haben in Drogerien!

Brachtvolle Büfte

erhalten Sie durch

Rüstenwasser

(Firn- u. Venise),

äußerlich anwendbar,

akrobatische Wirkung.

Preis per Flinche 3.50 M.

Bestellen Sie bei:

W. Hofer, Geilstr. 59/60.

M. Riedler, Marktstr. 2.

G. Niedermann, Leipz. Str. 45.

Berufswechsel.

Intelligente Kaufleute, nicht unter 25 Jahren, mit guten Be-
ziehungen zur Ausbildung als Inspektoren gesucht. Bei Quali-
fikation wird Beförderung zum Generalagenten ohne Bureau in
Aussicht gestellt. Off. unter H. 900 an Haasenstein &
Vogler, Dresden.

Jodella

(Lahusen's Lebertran).

Der beste, wirksamste, beliebteste Lebertran.

Wirkt blutbildend, säureernierend, appetit-

anregend, hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit.

Besonders für Frauen, schwächlichen Erwachsenen,

rheumatischen (Englische Krankheit), skrofösen,

in der Entwicklung und beim Lernen zurück-

bleibenden schwächlichen Kindern zu empfehlen.

Preis: Mark 2.30 und 4.60. Mit einer Kur kann jederzeit be-

gonnen werden, da immer frisch zu haben.

Alleiniger Fabrikant:

Apotheker **Wilh. Lahusen, Bremen.**

Da Nachahmungen, achte man genau auf die nebenstehende Figur

und den Namen „Jodella“. Alle anderen Präparate sind als nicht



Globus- Putzextract



Bestes Metall- Putzmittel

Allgemein bekannt

Fritz Schulz jun. AG, Leipzig.

Zuntz

Kaffee - Tee

Erstklassige, bestanerkante Produkte.

Feinste Mischungen. Billigste Preise.

Nur Original-Packungen

der Firma A. Zuntz sel. Wwe., Kgl. etc. Hof.

Käuflich in den bekannten Niederlagen.

Wendelheimer Brennspiritus a Wt. 0.75

1.50 u. 3.-

altes, bewährtes, überall einflussreiches Branntwein.

Prod. Otto Kramer, Wittelsdorf.

„Maxi-Max“ ist Jahrelang zu gebrauchen.